

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Zweite Korrektur der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor- studiengang Bildung an Grundschulen (AMB Nr. 46/2023)

Studienfächer und fach- oder professionsbezogene
Ergänzung

Studienanteile Allgemeine Grundschulpädagogik,
Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Zweite Korrektur

der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Bildung an Grundschu- len“ (AMB Nr. 46/2023)

In „Anlage 1: Modulbeschreibungen“ werden die Angaben zur Dauer des Moduls „Schriftspracherwerb“ und die Angaben zum Beginn des Moduls „Einführung in die Geographie“ gemäß Anlage korrigiert.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Studienfach Deutsch

Modul 3: Schriftspracherwerb		Leistungspunkte: 8 Gesamtarbeitsaufwand: 240 Stunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen und reflektieren Voraussetzungsdimensionen gelingenden Schriftspracherwerbs aus sozialisatorischer, bildungsbiographischer und kognitiver Perspektive und sie kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Erfahrungen der Kinder für gelingenden Schriftspracherwerb. Die Studierenden kennen Schriftspracherwerbsmodelle und können hierarchieniedrige sowie hierarchiehöhere Lernentwicklungsstände von Kindern anhand dieser Modelle mit geeigneten Instrumenten der Lernstandserhebung erfassen sowie weitere unterrichtliche Maßnahmen didaktisch reflektieren. Die Studierenden können analoge und digitale Lehr-/Lernmittel (Fibeln, didaktische Lernumgebungen, Lernprogramme usw.) fachdidaktisch kriteriengeleitet reflektieren und beurteilen. Sie vergleichen und unterscheiden die didaktischen Funktionen, Zielstellungen sowie die didaktische Wirksamkeit, die mit den genannten Materialien verknüpft werden. Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Orthographie sowie Arbeitstechniken und Lernstrategien des Rechtschreiberwerbs und können einschlägige, fachwissenschaftlich begründete Lernangebote konzipieren. Die Studierenden kennen den Unterschied von Medialität und Materialität sowie deren Einfluss auf die Konzipierung von Schreibvorhaben und die Bedeutungskonstruktion bei schrift- und medienbezogenen Rezeptionsvorgängen. Die Studierenden können Fachliteratur zu den Themenbereichen „Schriftspracherwerb“ und „Orthographierwerb“ gezielt recherchieren und auswählen und auf dieser Basis die eigene didaktische Handlungsfähigkeit selbstständig erweitern und ausbauen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in den Schriftspracherwerb und in den Erwerb der Rechtschreibung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, eine spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Mögliche Inhalte können sein: - präliterale Lernprozesse des Schriftspracherwerbs - Struktur und Erwerb der Schriftsprache; kognitive Klarheit über Funktion und Struktur von Schrift; Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs - Methoden und Medien des Lesenlehrens - Lernstandserhebung und pädagogische Unterstützung im Schriftspracherwerb Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen

<p>SE / WSK Praxiskonzepte des Schriftspracherwerbs und der pädagogischen Unterstützung bei LRS</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP, Teilnahme, eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistung(en) gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP</p>	<p>Es ist ein Seminar oder ein Werkstattkurs zu wählen:</p> <p>1. SE: Praxiskonzepte Mögliche Inhalte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Verfahren der Lernstandsanalyse und pädagogische Unterstützung im Schriftspracherwerb - Kritische Reflexion ausgewählter pädagogisch-didaktischer Ansätze der pädagogischen Unterstützung von Kindern mit Les-/Rechtschreibschwierigkeiten - Kriterien für die Beurteilung von Unterrichts- und Lernmaterialien. <p>2. WSK: Praxiskonzepte + Fallbeispiele</p> <p>Der Werkstattkurs ermöglicht Studierenden, Lernprozesse im Rahmen schriftsprachlicher Handlungen und Lerngelegenheiten zu begleiten und auszuwerten. Im WSK werden Lernumgebungen anhand theoretischer Basiskonzepte konzipiert und an die Kompetenzstände der Kindergruppen angepasst. Das pädagogisch-didaktisch benötigte Wissen für Lernszenarien wird erarbeitet und erprobt. Dabei werden Bausteine professioneller Handlungskompetenz ausgebildet und die eigenen pädagogischen Überzeugungen reflektiert.</p> <p>Mögliche Inhalte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planen und durchführen eines Druckvorhabens mit Kindern in der Freinet-Druckwerkstatt - Pädagogisch-didaktische Begleitung und Reflexion von Schriftspracherwerbsprozessen in Fallbeispielen - Interaktion und Kommunikation in den spezifischen Anforderungen der Lernumgebung und Druckwerkstatt - Professionswissen und Lehrerinnenkompetenzen - Vertiefung von Wissensbeständen des Schriftspracherwerbs und seine Konkretisierung in Lernprozessen - Anpassung und Differenzierung von Lernangeboten für heterogene Lerngruppen - Pädagogisch-didaktisches Wissen zu reformpädagogischen Ansätzen des Schriftspracherwerbs (insbesondere Freinet-Pädagogik)
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder multimediale Prüfung (ca. 15 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 5 Seiten) oder Portfolio im Umfang von ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 5 Seiten) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	

Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

Studienfach Sachunterricht

Modul 3a: Einführung in die Geographie		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Stunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden beschreiben, erklären und bewerten geographische Strukturen und Prozesse im Kontext des Mensch-Umwelt-Systems. Sie wählen adäquate geographische Arbeitsweisen aus und wenden diese auf ausgewählte Raumbeispiele an.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Geographie	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, eine spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 3 LP	Die Vorlesung führt die Grundlagen des geographischen Denkens anhand der zentralen Konzepte und Methoden der Human-, Physischen und Regionalen Geographie ein. Die thematischen Schwerpunkte berücksichtigen die aktuellen Inhalte der Berliner Rahmenlehrpläne für die Grundschule.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung oder Klausur (120 Min.) und Vorbereitung oder Take-Home-Prüfung im Sinne einer digitalen Fernklausur ohne Aufsicht (120 Min.)	1 LP, Bestehen	Zentrale Inhalte aus der Vorlesung „Einführung in die Geographie“.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	